



Potenziale der Kindheit – Perspektiven der Frühen Bildung

Freitag, 21. Mai 2021, Online-Kongress

Der massive Ausbau der Kindertagesbetreuung innerhalb der letzten beiden Jahrzehnte und die damit verknüpften pädagogischen und bildungspolitischen Erwartungen geben Anlass, die Bedeutung der Frühen Bildung für die Bildungsbiografie von Kindern und für die Gesellschaft zu bilanzieren und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut (DJI) ausgerichtete Fachkongress und Bildungsdialog mit den Potenzialen der Kindheit und den Perspektiven der Frühen Bildung.

Vormittag

ab 08:00 Uhr

Online-Anmeldung und technischer Check-in

09:00 – 09:30 Uhr

Eröffnung und Einführung

MinDirig Stefan Luther, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Professor Dr. Thomas Rauschenbach, Deutsches Jugendinstitut
Kate Maleike, Moderation

09:30 – 10:30 Uhr

Keynote Vortrag 1: Aufwachsen in Institutionen

Professor Dr. Bernhard Kalicki, Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Kinder besuchen zu immer früheren Alterszeitpunkten bereits eine Kindertageseinrichtung und verbringen über die gesamte Kindheit hinweg immer mehr Zeit in Institutionen. Dies erhöht die Anforderung, die Kita zu einer spannenden, anregungsreichen und lebenswerten Lern- und Lebenswelt zu machen. Wichtige Bezugspunkte für die Gestaltung der frühen Bildung sind die großen und vielfältigen Lernpotentiale des Kindes, Teilhabe- und Gestaltungsmöglichkeiten eines jeden Kindes, aber auch das subjektive Wohlbefinden und Wohlergehen in diesem sozialen Setting.

Diskussion mit Publikum zu Keynote 1

10:30 – 11:30 Uhr

Keynote Vortrag 2: Ungleiche Kindheiten

Professorin Dr. Tanja Betz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Seit einigen Jahren wird das Potenzial von Kindertageseinrichtungen betont, herkunftsbedingte Ungleichheiten früh auszugleichen. Damit einhergehend steigen die Erwartungshaltungen an Einrichtungen und Personal. Im Vortrag wird auf konzeptionelle Annahmen und empirische Befunde zu ungleichen Kindheiten eingegangen. Sie belegen einerseits kompensatorische Wirkungen, andererseits werden aber auch unbeabsichtigte Nebenwirkungen deutlich, aus denen zukünftige Herausforderungen abgeleitet werden.

Diskussion mit Publikum zu Keynote 2

11:30 – 12:30 Uhr

Keynote Vortrag 3: Fachkräfte im Fokus: Karriere, Teams und Weiterbildung

Professorin Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin, Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF), München

Die pädagogischen Fachkräfte sind, neben den Kindern, die wichtigsten Akteure wenn es um die Gestaltung von Bildungsprozessen in Kindertageseinrichtungen geht. Nicht von ungefähr stehen deshalb die Professionalisierung der Fachkräfte und die Rahmenbedingungen, unter denen sich professionelles Handeln entfaltet, im Blickfeld der Debatten. Vor diesem Hintergrund analysiert der Beitrag berufliche Wege in der Kita und ihre Verbindung zu den Kita-Teams. Dabei wird diskutiert welche Potenziale die Chiffre „Karriere“ für die Professionsentwicklung hat und welche Rolle Weiterbildung dabei spielt.

Diskussion mit Publikum zu Keynote 3

12:30 – 13:00 Uhr

Mittagspause



Nachmittag

13:00 – 14.00 Uhr

Keynote Vortrag 4: Digitalität und Digitalisierung in der frühen Kindheit
Professorin Dr. Nadia Kutscher, Universität zu Köln

Digitale Medien sind Teil des Alltags von Kindern und ihren Familien. In Kindertageseinrichtungen spielt die Auseinandersetzung mit Digitalisierungsentwicklungen zunehmend eine Rolle – ob als pädagogisches Thema in der Auseinandersetzung mit dem, was die Kinder an Erfahrungen mitbringen, als Beratungsthema in der Elternarbeit oder in Bezug auf pädagogische Ansätze und Veränderungen in den Anforderungen an Fachlichkeit. Der Vortrag beleuchtet, welche Themen bei einer fachlich fundierten und differenzierten Auseinandersetzung mit Digitalität relevant werden.

Diskussion mit Publikum zu Keynote 4

14:00 – 15:00 Uhr

BMBF-Bildungsdialog

Bundesbildungsministerin Anja Karliczek im Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern und der pädagogischen Praxis

- Kita "Bummi", Eltern- und Erzieher*innen Initiative e.V., Schwarzheide (Brandenburg)
- Prof. Peter Cloos, Universität Hildesheim
- Maria-Theresia Münch, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.
- Prof'in Sonja Perren, Universität Konstanz / Pädagogische Hochschule Thurgau
- Dr. Kirstin Urieta, Schulämter Brandenburg

15:00 – 15:45 Uhr

Online-Podiumsdiskussion:

Potenziale der Kindheit – Perspektiven der Frühen Bildung

- Professorin Dr. Yvonne Anders, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Professorin Dr. Julia Schütz, FernUniversität Hagen
- Professorin Dr. Katharina Spieß, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin
- Professor Dr. Thomas Rauschenbach, Deutsches Jugendinstitut (DJI)

15:45 – 16:00 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

ca. 16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung